



HVBG

HVBG-Info 19/1998 vom 17.07.1998, S. 1772 - 1785, DOK 376.3-3102

Nichtanerkennung einer Neuborreliose infolge einer Infektion mit Borrelia burgdorferi bei einem Bautechniker als BK - Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 16.09.1997 - L 7 U 199/95 - VB 94/98

1. Nichtanerkennung einer Neuborreliose infolge einer Infektion mit Borrelia burgdorferi bei einem Bautechniker als Berufskrankheit nach Nr. 3102 (von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten) der Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV);

2. Nichtanerkennung einer Neuborreliose

hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG) Rheinland-Pfalz vom 16.09.1997 - L 7 U 199/97 -

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 16.09.1997 - L 7 U 199/95 - entschieden, daß sich eine Infektion mit Borrelia burgdorferi im Jahre 1990 aufgrund eines Insektenstiches entwickelte Neuroborreliose weder eine Berufskrankheit im Sinne der BK-Nr. 3102 der Anlage zur BKV darstellt noch als Folge eines Arbeitsunfalles (Insektenstich am 7. August 1990) anerkannt werden kann.

siehe auch:

Rundschreibendatenbank DOK-NR.:

RSCH00010329 = VB 094/98 vom 16.07.1998